



FOSTAC CHIP

Elektrosmog von Handy, Funktelefon, Babyphon, WLAN, Alarmanlage, Funk, Bluetooth, Navigation, u.v.m. (*)

Der hauchdünne, mit der FOSTAC® Technologie energetisierte **FOSTAC CHIP** (Handy Chip) harmonisiert die schädlichen Strahlungen von Mobiltelefon, WLAN, Pager, Funktelefon und Babyphon, Alarmanlagen, Funk, Bluetooth, Navigation, u.v.m.

In wenigen Sekunden ist der **FOSTAC CHIP** (Handy Chip) montiert. Die aus Karbon hergestellte Klebefolie ist biegsam und kann sowohl auf der Innenseite wie auch auf der Aussenseite des Geräts angebracht werden. Selbstverständlich kann der Chip bei einem Wechsel des Gerätes jederzeit wieder abgelöst und neu verwendet werden.

Bei Schnurlostelefonen (DECT) ist der **FOSTAC CHIP** (Handy Chip) auf der Tischstation (Sender) sowie auf dem Hörer (Handteil) zu montieren. Beim WLAN ebenfalls auf der Sende- und Empfangsstation.



(*) Hinweis um (vorbeugend) Rechtsstreitigkeiten zu verhindern: Einer Empfehlung folgend weisen wir darauf hin, dass das FOSTAC® Verfahren wissenschaftlich noch nicht gesichert anerkannt ist und nach dem aktuellen Stand der westlichen Wissenschaft auch nur zufällige Schwingungsmuster erzeugen soll. Die von uns beschriebenen Wirkungen werden derzeit nicht als gesichert betrachtet und bleiben daher vorerst fachlich umstritten. Unsere Produkte können damit bei gesundheitlichen Problemen den Arztbesuch nicht ersetzen.

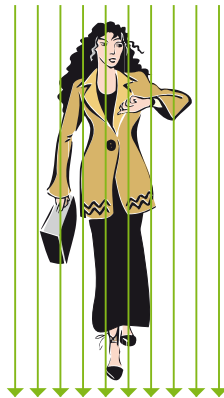
Im Normalfall fließt elektrische Energie ohne Behinderung vom hoch geladenen Pol (Kopf) zum tief geladenen Pol (Füsse). Die elektromagnetische Strahlung des Mobiltelefons beeinflusst sowohl den Energiefluss und somit auch die Körperzellen. Der **FOSTAC CHIP** (Handy Chip) verändert den Eigenspin der Elektronen im Strom und harmonisiert damit die schädliche Strahlung; die Energie kommt danach wieder in ihren normalen Fluss und versorgt unseren Organismus erneut mit Lebensenergie.

Die Wirkung des **FOSTAC CHIP** (Handy Chip) kann mit dem kinesiologischen Muskeltest eindrücklich aufgezeigt werden. Ausserdem zeigen umfassende Blutbild-Untersuchungen mit und ohne **FOSTAC CHIP** (Handy Chip) die Wirksamkeit des Chips auf. Hier in Kurzform das Resultat des Labors Coghill in England:

Gruppe 1 (Kontrollgruppe) zeigt die Anzahl der lebensfähigen (viable) weissen Blutkörperchen im Normalzustand.

Gruppe 2 zeigt die Anzahl der lebensfähigen (viable) weissen Blutkörperchen nach Bestrahlung mit einem Mobiltelefon **ohne FOSTAC CHIP** (Handy Chip).

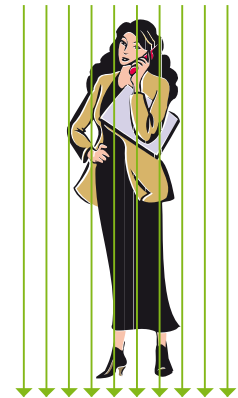
Energiefluss ohne Mobiltelefon



Energiefluss mit Mobiltelefon



Energiefluss mit FOSTAC CHIP



Gruppe 3 zeigt die Anzahl der lebensfähigen (viable) weissen Blutkörperchen nach Bestrahlung mit einem Mobiltelefon **mit FOSTAC CHIP** (Handy Chip).

Gruppe 4 (Sham-exposed) zeigt die Anzahl der lebensfähigen (viable) weissen Blutkörperchen nach Bestrahlung mit einem Mobiltelefon ohne **FOSTAC CHIP** (Handy Chip). Während des Tests befand sich das Reagenzglas in einem **Metalbehälter** (Abschirmung).

Alle Testreihen zeigen klar und eindeutig auf, dass der **FOSTAC CHIP** (Handy Chip) die Strahlung komplett harmonisiert. Die Anzahl der lebensfähigen (viable) weissen Blutkörperchen nahm zum grossen Erstaunen der Wissenschaftler sogar zu. Eine Kopie der 28 Seiten umfassenden Originalstudie (in Englisch) kann bei uns gegen einen Unkostenbeitrag bestellt werden.

Testreihe	GRUPPE # 1 Kontrollgruppe		GRUPPE # 2 Ohne		GRUPPE # 3 Mit FOSTAC-Chip		GRUPPE # 4 Sham-exposed	
	viable	non-viable	viable	non-viable	viable	non-viable	viable	non-viable
1	84	11	49	5	108	9	72	24
2	79	8	58	2	114	8	68	25
3	88	10	51	12	108	11	77	19
4	89	15	47	11	123	6	70	21
5	76	14	45	7	115	15	73	18
6	95	13	56	7	121	8	69	20
7	81	12	52	9	118	7	61	11
8	88	12	48	0	119	10	70	18
9	94	9	55	0	106	12	55	13
10	121	20	46	1	128	14	61	16
Durchschnitt	89.5	12.4	50.7	5.4	116	10	67.6	18.5

Inzwischen liegt uns eine weitere Studie vor, welche mit den neusten Erkenntnissen aus der Physik durch den Physiker Dr. Igor Orzhelsky erstellt wurde.

Das Ergebnis zeigt auf, dass der neue **FOSTAC CHIP** (Handy Chip) den Stromfluss im elektromagnetischen Feld, Frequenzbereich der Mobiltelefonie, um durchschnittlich 51.2 %, bei zwei **FOSTAC CHIP** (Handy Chip) um durchschnittlich 81.5 % reduziert (*).

Durch diese deutliche Harmonisierung der elektromagnetischen Wellen nimmt auch die bisher weit ins Gehirn eindringende Wärmebildung massiv ab. **In beiden Fällen (1 oder 2 FOSTAC CHIP (Handy Chip)) wird durch die Umpolung des Elektronenspins eine 100 % Harmonisierung erzielt.**

Elektromagnetische Strahlungsfrequenz		Effektivität mit Verwendung von einem FOSTAC CHIP in %	Effektivität mit Verwendung von zwei FOSTAC CHIP in %
Strom	50 Hz	13,5	18,7
untere Grenze Ultraschall	31,2 KHz	33,6	48,2
Tonmodulation TV	10,4 MHz	7,6	11,2
UKW	67,2 MHz	9,2	4,1
Bildmodulation TV digital	243 MHz	48,3	74,2
Mobiltelefonie	1,90 GHz	61,7	90,1
Satellit	31,7 GHz	64,2	92,7

Schlussfolgerung des Physikers Dr. Igor Orzhelsky:

«Die durchgeführte statistische Aufbereitung der vorliegenden Messungen erlaubt es zu behaupten, dass die Verwendung von Schutzeinrichtungen des Typus **FOSTAC CHIP** (Handy Chip) den Einfluss elektromagnetischer Felder im Frequenzbereich der Mobiltelefone aller Verbindungsstandarde (Standarde NMT-450i, GSM-800, GSM-900, GSM-1800, GSM-1900, CDMA-2000, 3G - 2200 MHz) effektiv senkt und den schädlichen Einfluss elektromagnetischer Felder im ganzen Frequenzbereich dadurch wesentlich verringert.»

Die FOSTAC AG konnte darüber hinaus feststellen, dass die Verwendung von zwei übereinander gekreuzten **FOSTAC CHIP** (Handy Chip) die Auflösung von verdeckten Angstmustern unterstützt. (*)

Im Juli 2010 wurde noch eine weitere Untersuchung mit dem Bioresonanz-Gerät «Global Diagnostics» über die Wirksamkeit des **FOSTAC CHIP** (Handy Chip) gemacht. Nachfolgend das Schlussfazit des Komplementärmediziners Dr. med. R. Heiz:

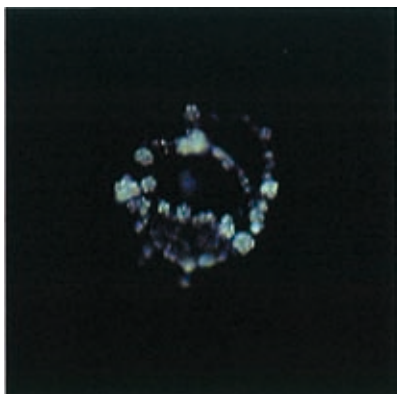
«Bei der 1. Probandin hat sich nach 20 Min. telefonieren mit Handy **ohne FOSTAC CHIP** (Handy Chip) der physiologische Energiezustand wie auch der intrazelluläre Wert verschlechtert.

Bei der 2. Probandin hat sich nach einem 20 minütigen Telefongespräch mit einem Handy **mit**

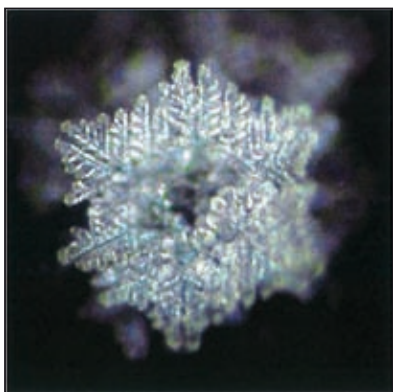
FOSTAC CHIP (Handy Chip) der physiologische Energiezustand wesentlich und die Toxinbelastung zusätzlich verbessert. Die Prozentzahl der intrazellulären Werte hat sich nicht einheitlich gezeigt, sondern eher verschlechtert. Dies bedarf aber noch einer zusätzlichen Abklärung.»

(*) Hinweis um (vorbeugend) Rechtsstreitigkeiten zu verhindern: Einer Empfehlung folgend weisen wir darauf hin, dass das FOSTAC® Verfahren wissenschaftlich noch nicht gesichert anerkannt ist und nach dem aktuellen Stand der westlichen Wissenschaft auch nur zufällige Schwingungsmuster erzeugen soll. Die von uns beschriebenen Wirkungen werden derzeit nicht als gesichert betrachtet und bleiben daher vorerst fachlich umstritten. Unsere Produkte können damit bei gesundheitlichen Problemen den Arztbesuch nicht ersetzen.

In einer weiteren Untersuchung mit Wasserkristallbildern (nach dem Verfahren von Masaru Emoto), welche im Dezember 2008 von Urs Huber (Projektleiter im Bereich Wasserbau beim Kanton Luzern, nebenberuflich als Wasserberater tätig) und dem Labor von Ernst Braun und Sarah Steinmann (www.wasserkristall.ch) durchgeführt wurde, zeigten sich anschauliche Resultate. Wir freuen uns, diese Bilder veröffentlichen zu dürfen:



Destilliertes Wasser, welches mit einem herkömmlichen Handy über gewisse Zeit bestrahlt wurde



Destilliertes Wasser, welches mit einem Handy **mit FOSTAC CHIP** über dieselbe Zeit bestrahlt wurde

Selbst dieses Resultat einer Testreihe mit Kressesamen, welche über einen bestimmten Zeitraum der Strahlung eines Handys ausgesetzt wurden, zeigt den Einfluss des **FOSTAC CHIP** (Handy Chip):



Handy ohne FOSTAC CHIP Handy mit FOSTAC CHIP

Übrigens: Wer noch nicht 15 Jahre alt ist, darf sein Mobiltelefon an den Schulen Frankreichs künftig nicht mehr benutzen. Dies beschloss der Senat, die Zweite Kammer des französischen Parlaments, mit der Begründung «Jugendliche im Entwicklungsstadium müssen vor möglichen Langzeitfolgen der elektromagnetischen Strahlen geschützt werden.»

Bloss schade, dass sich der Senat Frankreichs noch nicht von der Wirkung des **FOSTAC CHIP** (Handy Chip) überzeugen konnte...

Besuchen Sie unsere Homepage www.fostac.ch. Dort finden Sie Studien, welche die Wirkungsweisen der FOSTAC® Technologie physikalisch und labortechnisch dokumentieren. Ausserdem steht auch die Broschüre «Zu Risiken und Nebenwirkungen von Elektromog und Handystrahlen» zum freien Download zur Verfügung.